



Ergoldsbacher MÖNCH- UND NONNENZIEGEL



Naturrot



HISTORISCH

Technische Daten

ERLUS

Ergoldsbacher MÖNCH- UND NONNENZIEGEL

Technische Daten

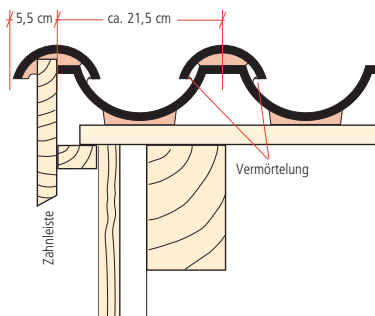
	Standard	Füssen	Trausnitz	Nymphenburg	Alter Hof	Seligenthal
Größe,						
Mönch ca.:	11,0 x 41,0 cm	11,5 x 43,5 cm	14,0 x 43,5 cm	19,5 x 41,0 cm	14,0 x 45,5 cm	14,0 x 45,5 cm
Nonne ca.:	21,0 x 41,0 cm	16,5 x 42,5 cm	18,5 x 41,5 cm	21,0 x 41,0 cm	17,0 x 45,5 cm	21,0 x 45,5 cm
Decklänge ca. ¹⁾ :	34,0 cm	37,0 cm	36,5 cm	34,5 cm	38,5 cm	38,5 cm
Deckbreite ca. ¹⁾ :	21,5 cm	16,5 cm	19,0 cm	21,5 cm	17,5 cm	21,5 cm
Bedarf je m ² ,						
Mönch ca.:	13,7 Stück	16,8 Stück	14,5 Stück	14,0 Stück	15,5 Stück	12,5 Stück
Nonne ca.:	13,7 Stück	16,8 Stück	14,5 Stück	14,0 Stück	15,5 Stück	12,5 Stück
Gewicht nach DIN 1055:	0,90 kN/m ²	0,90 kN/m ²	0,90 kN/m ²	0,90 kN/m ²	0,90 kN/m ²	0,90 kN/m ²
Realgewicht/kg (ohne Mörtel) ca.:	65 kg	82 kg	80 kg	75 kg	84 kg	82 kg
Stückgewicht,						
Mönch ca.:	1,8 kg	1,8 kg	2,5 kg	2,3 kg	2,4 kg	2,4 kg
Nonne ca.:	2,8 kg	3,0 kg	3,0 kg	3,0 kg	3,0 kg	4,0 kg



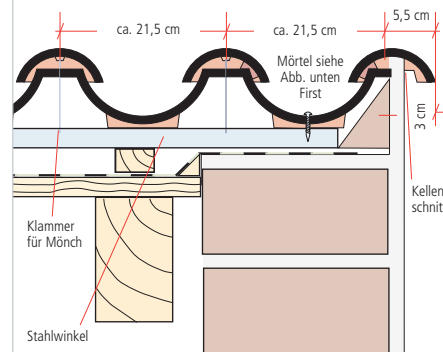
¹⁾ Wegen der naturgegebenen Unterschiede beim Rohnton kann es zu geringfügigen Maßabweichungen kommen.
Deshalb vor dem Latten grundsätzlich mittlere Decklänge anhand der gelieferten Dachziegel ermitteln.

Technische Zeichnungen

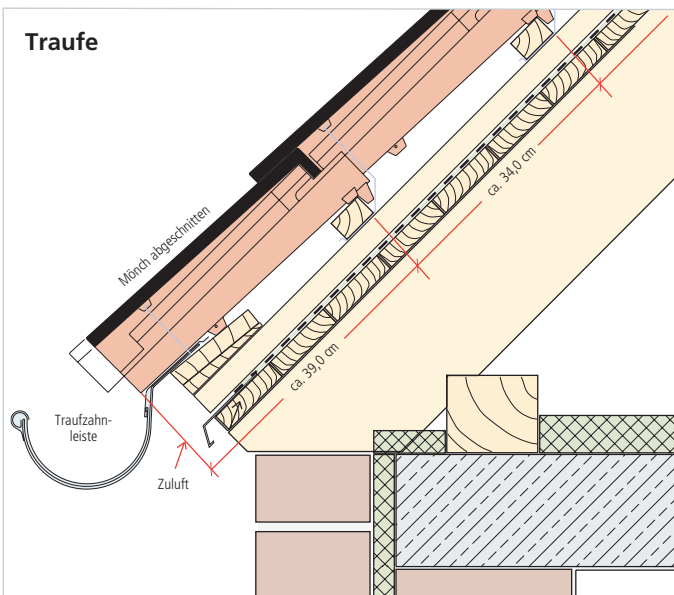
Ortgang mit Brettabschluss als Zahnleiste



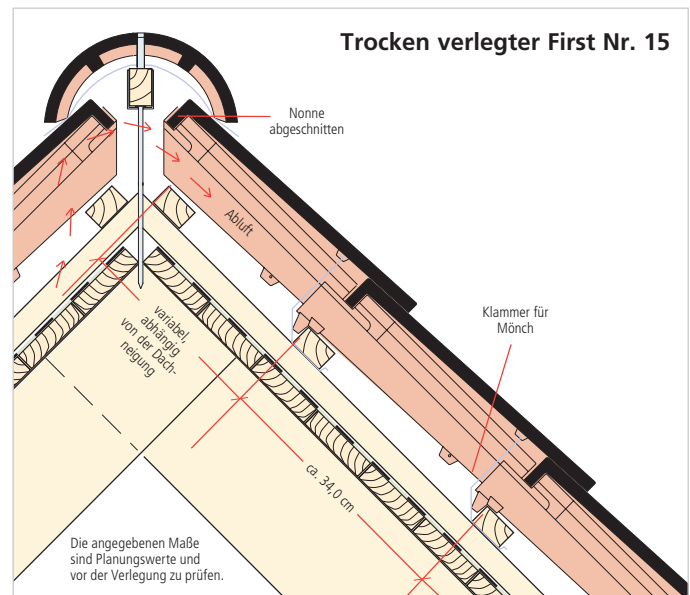
Ortgang mit Putzabschluss



Traufe



Trocken verlegter First Nr. 15



Ergoldsbacher MÖNCH- UND NONNENZIEGEL

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher Mönch- und Nonnenziegel¹⁾

Regeldachneigung 40°, Mindestdachneigung 10°, entsprechend dem Stand der Technik (nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

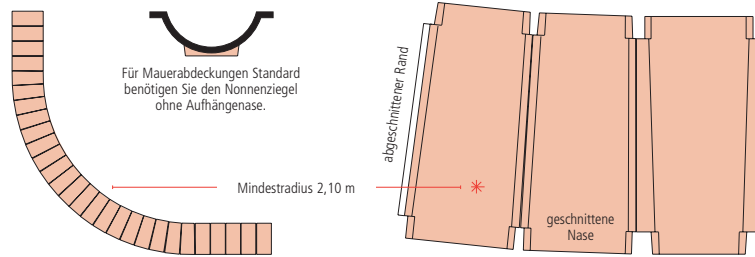
Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch				
Nutzung	Konstruktion		Klimatische Verhältnisse	Technische Anlagen
<ul style="list-style-type: none"> des Dachgeschosses, insbesondere zu Wohnzwecken (Wohnnutzung stellt zwei erhöhte Anforderungen dar) 	<ul style="list-style-type: none"> bei besonderen Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer) bei großen Sparrenlängen (größer als 10 m) bei stark gegliederten Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.) 		<ul style="list-style-type: none"> exponierte Lage extreme Standorte schneereiche Gebiete windreiche Gebiete 	<ul style="list-style-type: none"> Auf- oder Indachsysteme Klimageräte Antennenanlagen Laufanlagen Belichtungssysteme etc.
Dachneigung	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾
≥ 40°	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 5 2.4. überlappte/verfalzte Unterdeckung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung
von < 40° bis ≥ 36°	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 36° bis ≥ 32°	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 ³⁾ 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 32° bis ≥ 28°	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach
von < 28° bis ≥ 10°	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach

1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen zuzuordnen.

2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3 ergeben. Z.B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.

3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder, Klebebänder, Dichtungsmassen, vorkonfektionierte Nahtsicherung u.a.) im Rahmen einer Schlagregenprüfung herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.

Technische Zeichnungen

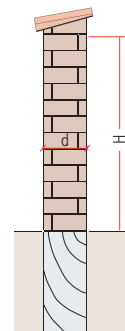


Gerundete Mauern lassen sich mit geschnittenen Nonnenziegel Standard abdecken.

Richtwerte für zulässige Höhen freistehender, ungliederter Mauern.

Ziegelart und Rohdichte kg/dm ³	Mauerhöhen (H) über Oberkante Boden bei Mauerdicke (d)		
	36,5 cm	30 cm	24 cm
KMz ≥ 1,9	2,90 m	–	1,25 m
KMlz ≥ 1,9 VMz 1,8 Mz 1,8	2,65 m	1,80 m	1,15 m
VHlz 1,4 Hlz 1,4	2,20 m	1,50 m	0,95 m
VHlz 1,2 Hlz 1,2	2,05 m	1,40 m	0,90 m
VHlz 1,0 Hlz 1,0	1,75 m	1,20 m	0,75 m

Der Tabelle liegt die Annahme zugrunde, dass die Fuge zwischen Mauerwerk und Fundamentbeton in Höhe Oberkante Boden angeordnet ist!



Lieferprogramm

 Mönchziegel Standard	 Nonnenziegel mit Nase für das Dach	 Nonnenziegel ohne Nase für die Mauer
 Firstanschluss-Mönchziegel (nur Standard)	 Firstziegel Nr. 7	 Firstziegel Nr. 15

031310/SW/AP/PP/PP/MÖNCH-UNDNONNENZIEGEL/1.2

Ergoldsbacher Mönch- und Nonnenziegel werden – wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel – aus bekanntermaßen frostsicherem Material hergestellt, das selbst in klimatisch ungünstigen Gegenden die Bewährungsprobe seit Jahrzehnten bestens bestanden hat. Eine bessere Qualitätsgarantie gibt es nicht. Wegen der Gefahr des Eisstaus an der Traufe im Winter wird bei geringen Dachneigungen der Einbau einer Unterkonstruktion empfohlen. Dasselbe gilt für Dächer mit überlangen Sparren. Wegen der Möglichkeit des Eintriebs von Flugschnee bei Trockenverlegung empfiehlt sich ebenfalls das Anbringen einer Unterkonstruktion (siehe Tabelle).

Ergoldsbacher Mönch- und Nonnenziegel „Standard“, „Seligenthal“ und „Alter Hof“ können trocken oder im Mörtel verlegt werden. Bei Trockenverlegung ist jeder Mönchziegel mit unserer Spezial-V2A-Edelstahlklammer zu befestigen. Bei Sonderkonstruktionen ist es zweckmäßig, sich mit unserem technischen Beratungsdienst in Verbindung zu setzen.

Als Mauerabdeckung verleihen Ergoldsbacher Mönch- und Nonnenziegel jeder Mauer ein gefälliges Aussehen. Darüber hinaus schützen sie das Mauerwerk vor Witterungseinflüssen und damit vor Schäden.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen. Punktuelle Druckstellen (sog. „Stapelpunkte“) sowie gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen die Qualität der Dachziegel nicht.

Urheberrechtshinweis

© ERLUS AG 2013. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 08773 18-0
Fax: 08773 18-113
info@erlus.com
www.erlus.com

Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden.

Dieser Prospekt entspricht dem Stand März 2013.

ERLUS 